

# AUTO &

Das Toyota Magazin

04  
...  
21

# LEBEN

toyota.de

3,50 €

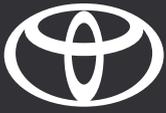
*Seltene Einblicke*  
Design Director  
Lance Scott im Interview



*Und Abfahrt!*  
Erste Tour im  
neuen Yaris Cross

## Plug-in-Power

Mit dem RAV4 zu Besuch beim Start-up Rankwerk in Kiel



ELEKTRISCH FÜR ALLE

# DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID



Ein Kompakt-SUV für alle, die ihre Unabhängigkeit brauchen – und keine Ladesäulen. Mit dem neuen Toyota Yaris Cross bist du dank seines selbstladenden Hybridantriebs einen Großteil der Zeit rein elektrisch unterwegs. Erlebe starke Leistung, Fahrkomfort und gleichzeitig beeindruckende Kraftstoffeffizienz.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-l-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kurzstrecke (niedrig) 4,2–3,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,0–3,3 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,4–3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7–6,1 l/100 km, kombiniert 5,2–4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 117–101 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

# editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
mit dem neuen Yaris Cross ist kürzlich unser erster kompakter City-SUV mit Hybridtechnologie und Allradantrieb gestartet – und wurde von der AUTO & LEBEN-Redaktion bei einer ersten Tour ausgiebig getestet. Den exklusiven Fahrbericht finden Sie in dieser Ausgabe.



André Schmidt Präsident Toyota Deutschland



## Kreativer Kopf

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie ein Fahrzeug entwickelt wird? Lance Scott vom Toyota Designcenter ED2 erklärt, wie die Konzeptstudie Aygo X Prologue entstanden ist. Das Interview lesen Sie ab Seite 14.



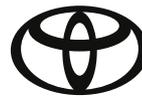
Platzhirsch Unterwegs mit dem Yaris Cross – dem neuen Star der Toyota Modellpalette

26



18

Olympia-Rückblick So liefen die Spiele für Sportler wie Clemens Wickler (L.) und Julius Thole



Kontakt zur Redaktion  
Ihre Themenvorschläge und Anregungen schicken Sie bitte an: [auto-und-leben@toyota-inside.de](mailto:auto-und-leben@toyota-inside.de)

## impressum

**Herausgeber/Verlag** Toyota Deutschland GmbH (TDG), Toyota-Allee 2, 50858 Köln, Tel. 02234 102-0, Fax 02234 102-7200 **V.i.S.d.P.** Thomas Schalberger  
**Chefredaktion Toyota** Sandra Tibor **Realisation** JDB MEDIA GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, jdb.de **Redaktionsleitung** Felicitas Daxner **Stellvertretende Redaktionsleitung** Maresa Wolbert **Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe** Ralf Bielefeldt, Felicitas Daxner, Martin Hintze, Susanne Knechtges, Michael Specht, Maresa Wolbert **Layout** Sandra El Halaby (Ltg.), Andreas Bahnsen, Inga Ramos Sellentin **Bildredaktion** Julia Poppe (Ltg.) **Lektorat** Silvia Peper-Sengstock **Fotos/Illustrationen** Getty Images/Alex Davidson (S. 18), Getty Images/Ankudi (S. 36), Getty Images/grebeshkovmaxim (S. 36), Hendrik Lüders (S. 21), Imago Images/AFLOSPORT (S. 19), Imago Images/Beautiful Sports (S. 4, 18), Imago Images/Kyodo News (S. 19), Imago Images/Laci Perenyi (S. 19), Jann Klee (S. 13), Jens Rübmann (Titel, S. 6, 30–35), Lego (S. 22), Lexus (S. 13), privat (S. 46), Toyota (S. 3, 4, 5, 6, 7–12, 14–17, 23–29, 36, 38–45) **Anzeigenverkauf** ARC, Ernö A. Andrigh, Industriestraße 44a, 82194 Gröbenzell, Tel. 08142 3058470, Fax 08142 3058499, [info@arc-marketing.de](mailto:info@arc-marketing.de) **Druck** Mohn Media Mohndruck GmbH, Carl-Bertelsmann-Str. 161M, 33311 Gütersloh. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung. In diesem Magazin abgedruckte Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Ansicht von TDG wider. Alle Angaben in diesem Magazin sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich TDG das Recht auf Änderungen vor. **Zuschriften an die Redaktion** JDB MEDIA GmbH, AUTO & LEBEN, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, [auto-und-leben@toyota-inside.de](mailto:auto-und-leben@toyota-inside.de). Das Magazin wird vierteljährlich herausgegeben. **Druckauflage** 294.440 Exemplare **Einzelverkaufspreis** 3,50 Euro, kostenfrei bei Zusendung im Auftrag des Toyota Händlers oder der Redaktion. **Kraftstoffverbrauchs- und Emissionswerte** wurden nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. CO<sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Fahrzeuge werden anhand der CO<sub>2</sub>-Emissionen unter Berücksichtigung des Fahrzeugleergewichts in Effizienzklassen eingeteilt. Die CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse D entspricht dem Durchschnitt. Mit A+, A, B oder C werden Fahrzeuge bewertet, die über dem Durchschnitt liegen. Die Einstufungen E, F oder G liegen unter dem Durchschnitt.



Aufregende Studie Der Aygo X  
Prologue revolutioniert  
das Kleinwagen-Segment

**08**



### Gewinnspiel\*

Gewinnen Sie eine von drei Saatgut-Boxen vom Start-up Rankwerk, mit allem, was Einsteiger brauchen. Mehr zum Home-Gardening finden Sie auf den Seiten 30 bis 35.



Überflieger Rallye-Talent  
Takamoto Katsuta im exklusiven  
AUTO & LEBEN-Porträt

**42**

# inhalt



## 07 Teilen erwünscht

KINTO bringt mit einer neuen Mobilitätslösung frischen Wind ins Carsharing

## 12 Streetart

Wie Toyota mit einer farbenfrohen Kampagne für Businessmodelle wirbt

## 14 Der Gestalter

Toyota Design Director Lance Scott über den neuen Aygo X Prologue

## 20 Hände hoch

Der Toyota Corolla und seine smarten Assistenzsysteme im Überblick

## 23 Raumwunder

Viel Platz für die ganze Familie: der Toyota Highlander in Zahlen

## 24 Over the air

App-solutely fantastisch! Die Konnektivitätslösungen im neuen Yaris Cross

## 30 Grüne Mission

Mit dem RAV4 Plug-in Hybrid zu Besuch beim Kieler Start-up Rankwerk

## 36 Der Winter kommt

Toyota Original-Zubehör bringt Kundinnen und Kunden gut durch die Kälte

## 38 Wasserstoff-Pionier

Ein detaillierter Blick auf die Hightech-Limousine Toyota Mirai

## 40 Halbzeitanalyse

Interview mit DTM-Fahrer Nico Verdonck zur aktuellen Rennsaison

## 44 24-Stunden-Rennen

TOYOTA GAZOO Racing und der Siegeszug in Le Mans

03 Editorial

06 AR erklärt

24 Kontakt

46 #meintoyota

# Das gewisse Extra

Auch in dieser Ausgabe von AUTO & LEBEN können Sie Zusatzinhalte wie Bildergalerien und Videos entdecken.

*Probefahrt* Die AUTO & LEBEN-Redaktion hat den Yaris Cross ausgeführt



## #Schritt2

Ist die App auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert, können Sie vielfältige digitale Zusatzinhalte erleben. Hinter dem Schriftzug „AR“ (Augmented Reality) verbergen sich beispielsweise Bildergalerien und Videoclips.

Diese Ausgabe von AUTO & LEBEN führt die Leser mitten ins Grüne. Und zwar zum Kieler Start-up Rankwerk und seinem Urban-Gardening-Projekt (Seite 11). Ziemlich goldig wird es auf Seite 28. Hinter dem AR-Schriftzug zeigt sich ein ganz besonderes Toyota Modell.

*Home-Gardening* Das Start-up Rankwerk bringt Grün ins Leben

## #Schritt1

Der Weg zu noch mehr AUTO & LEBEN ist ganz einfach: Laden Sie zunächst die kostenlose App alive Augmented Reality im App-Store herunter. Die App kann ganz unkompliziert auf Smartphones und Tablets aller Hersteller installiert werden. Wenn Sie den rechts stehenden QR-Code mit einem beliebigen QR-Code-Scanner auslesen, gelangen Sie direkt zum Download.



*Bitte scannen* Mit dem QR-Code geht es direkt zum Download

*Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-L-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kraftstoffverbrauch Kurzstrecke (niedrig) 4,2–3,1 l pro 100 km, Stadtrand (mittel) 4,0–3,3 l pro 100 km, Landstraße (hoch) 4,4–3,9 l pro 100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7–6,1 l pro 100 km, kombiniert 5,1–4,1 l pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116–101 g pro km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*



Stationsbasiertes Carsharing

## APP-FAHRT

KINTO Deutschland hat jetzt den nächsten Mobilitätsservice ins Leben gerufen: KINTO Share, ein Carsharing-Angebot für Privatpersonen und Unternehmen.

Die ersten Fahrzeuge stehen im Quartier I/D Cologne an Stationen, die für das Carsharing reserviert sind. Nutzerinnen und Nutzer wissen somit bereits vor der Buchung, wo sich die Autos befinden, und ersparen sich nach der Fahrt die Parkplatzsuche. Über die App „I/D Carsharing“ können sie die Fahrzeuge buchen, öffnen und wieder verschließen. Gezahlt wird ein minutengenauer All-inclusive-Preis oder ein Tagestarif. Einfach die App herunterladen, registrieren und losfahren.

...

[kinto-share.de](https://kinto-share.de)



*Spontan, verlässlich, flexibel* KINTO Share für Privatpersonen und Unternehmen

### Förderprogramm

## Mehr MINT für Mädchen

Europaweit interessiert sich nur jede vierte Schülerin für die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Nur 18 Prozent schlagen der europäischen Statistikbehörde Eurostat zufolge später eine Laufbahn in diesem Bereich ein. Haben Kinder jedoch ein entsprechendes Vorbild, verdoppelt sich die Zahl nahezu. Um das zu erreichen, setzt sich Toyota für mehr Frauen in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen ein. Das Programm „Girls STEM the Future“ – zu Deutsch etwa: „Mädchen bilden die Zukunft“ – bringt Schülerinnen mit weiblichen Vorbildern aus dem Unternehmen zusammen. Solche Kontakte sollen das Interesse an den MINT-Fächern steigern.



*Nachwuchskräfte* Toyota geht mit gutem Beispiel voran





# A wie AddM

AddM steht für „Ab durch die Mitte“ – und beschreibt trefflich das Temperament des Aygo X Prologue. Der Mini-SUV verkörpert einen neuen Style und bietet das perfekte urbane Fahrerlebnis.

*Text*

Ralf Bielefeldt

# G

ewürze sind das Gold der Küche. Und Trendsetter bei Farben. Die vier Lacktöne des Aygo X Prologue heißen Ingwer, Wasabi Green, Black Pepper und Sparkling Chili Red. Das klingt scharf – sieht auch so aus. „Jeder verdient ein cooles Auto“, sagt Ian Cartabiano, Präsident des Toyota ED2-Designzentrums. „Der Aygo X Prologue ist ein mutiges Beispiel dafür, wie viel Persönlichkeit ein kleines Auto haben kann. Toyota bringt mit ihm frische Würze ins A-Segment. Und ich bin gespannt darauf, wie er die Klasse revolutioniert.“





*Hingucker*  
Mini-SUV für  
Crossover-Gour-  
mets: der Aygo X  
Prologue im  
Profil (oben)

*Hübscher*  
Der lässt keinen  
kalt: neue Licht-  
signatur und  
Bi-Tone-Lackie-  
rung (links)

*Hommage*  
Sechseckige  
Rückleuchten,  
eine Anspielung  
auf die DNA des  
Aygo (rechts)



*Film*  
*ab!*

Knackig, kompakt, sportlich – der Look der Konzeptstudie ist einfach anders. Europäisch, urban. Flügelförmige LED-Scheinwerfer prägen die markante Front, ein durchgehendes Lichtband verbindet sie. Es zieht sich die Kotflügel hinab und rahmt den unteren Teil der Motorhaube ein – mitsamt dem kühn aufragenden Markenlogo.

## Urbane Avantgarde

Der darunterliegende große Hexagonal-Kühlergrill wird von futuristisch anmutenden Nebelscheinwerfern und einem Unterfahrschutz eingefasst. In der Seitenansicht fällt sofort das keilförmige Profil des Aygo X Prologue auf. Das Dach samt

integrierter Reling fällt zum Heck hin leicht ab. Die A- und C-Säulen, die Radkästen und die Heckschürze sind in Schwarz gehalten. Das bewirkt einen auffälligen Kontrast zur übrigen Karosserie und verleiht dem Modell eine für dieses Segment geradezu avantgardistische Anmutung. Ein Novum des Crossovers sind die Action-Kameras rechts und links in den Seitenspiegeln. Mit den Kotflügeln im Anschnitt liefern sie rasante Bewegtbilder des Mini-SUVs. Für beste Sicht und viel Komfort – auf und abseits asphaltierter Wege – sorgt die für diese Klasse ungewöhnlich hohe Sitzposition. Das gewisse X-tra für die Großstadt eben.

...

[toyota.de/x-prologue](http://toyota.de/x-prologue)

## Gewusst?

**Fahrräder** reisen im Aygo X Prologue huckepack mit. Im hinteren Stoßfänger verbirgt sich ein Bikerträger, der bei Bedarf wie eine Schublade herausgezogen werden kann.

## Das Kürzel

# ED2

**steht für Toyota Europe Design Development S.A.R.L. Das europäische Designzentrum befindet sich nahe Antibes an der Côte d'Azur (siehe auch Seite 14–17).**

*So manches Feature macht die neue Toyota Konzeptstudie zu etwas ganz Besonderem.*

## Action-Kameras

*in den Seitenspiegeln beispielsweise. Auf diese Weise tun sich während so mancher Fahrt ganz neue Perspektiven auf.*



Marketing-Aktion

## Auffallend anders

Es war ein unübersehbarer Eyecatcher: das imposante Mural – ein Streetart-Graffiti – im Kölner Stadtteil Ehrenfeld, mit dem Toyota im Rahmen der Gewerbe-wochen 2021 für Nutzfahrzeugangebote warb. „Wir wollten mit dieser Aktion zum Ausdruck bringen, wie vielschichtig, bunt und modern die Handwerks-branche ist“, sagt Klaus Kroppa, Direktor Marketing bei Toyota Deutschland. „Genauso vielseitig ist auch unser breites Portfolio an Nutzfahrzeugen, das für jeden Betrieb eine passende Lösung bereithält: geräumig, funktional und zuverlässig, ob mit Verbrenner oder Elektromotor.“ Eben auffallend anders und absolut passend zum Motto der Gewerbewochen: „Für Macher gemacht.“



*Toyota PROACE Electric / Toyota PROACE VERSO Electric (Batteriekapazität 75 kWh / 50 kWh): Elektromotor 100 kW (136 PS), Stromverbrauch kombiniert 28,0–26,6 kWh / 26,6–25,1 kWh pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g pro km, elektrische Reichweite (EAER city) 318–302 km / 221–209 km und elektrische Reichweite 436–392 km / 330–291 km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*

Toyota Talk

## WÜNSCHT EUCH WAS!

Toyota aktiv mitgestalten – das geht dank Toyota Talk. In der Community tauschen sich Fahrerinnen und Fahrer nicht nur zu Themen rund um die Marke aus. Die Mitglieder werden zudem regelmäßig zu aktuellen Services und Produkten befragt, damit diese ganz nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden können. Wie viel Toyota Talk bewegt, zeigt das Beispiel Toyota Relax. Bereits bei der Entwicklung des Garantiemodells wurde die Community zu wichtigen Punkten wie der Namensgebung befragt – mit entscheidendem Einfluss: Der Name Toyota Relax fand sich unter den Top 3 der Kundenvorschläge wieder. Mitmachen lohnt sich also.

...  
[bit.ly/34yl34x](https://bit.ly/34yl34x)



Austausch Toyota sind die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden wichtig

Hochwasser

## Großes Engagement

Das Hochwasser in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz war eine Katastrophe mit unvorstellbarem Ausmaß. Auch viele Toyota Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren und sind betroffen. Im Portal „MitarbeiterInnen helfen MitarbeiterInnen“ boten ihnen viele Kolleginnen und Kollegen Unterstützung an – sei es durch das Verleihen von Bautrocknern, Hilfe beim Kellerausräumen oder Spenden. Toyota Deutschland stellte Vertragspartnern in den betroffenen Regionen am Tag nach dem Unglück 100 Fahrzeuge zur Verfügung, die von den Flutopfern kostenlos ausgeliehen werden konnten.



Lexus Shuttle

## Star-Aufgebot in Venedig

Laut war nur das Blitzen der Kameras: Jennifer Lopez und Ben Affleck reisten zu den Internationalen Filmfestspielen in Venedig diesmal ganz leise und emissionsfrei an. Die beiden Stars fahren im Lexus UX 300e, dem batterieelektrischen SUV der Premiummarke, stylish und umweltfreundlich vor. In der Stadt am Kanal gaben sich die Hollywoodsternen an diesen Tagen die Klinke in die Hand. Lexus war als Mobilitätspartner unter anderem der Shuttle für Penelope Cruz, Kristen Stewart und Matt Damon.



Stromverbrauch Lexus UX 300e 150 kW (204 PS) voll-elektrisch, kombiniert 17,1–16,8 kWh pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g pro km, elektrische Reichweite (EAER): 306–314 km, elektrische Reichweite (EAER city): 414–420 km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)





# Frech und mutig

*Interview*

Susanne Knechtges

**Der Aygo X Prologue ist ein Hingucker im Segment der Kleinwagen. Der Look der Konzeptstudie wurde komplett im europäischen Designcenter ED2 von Toyota in Südfrankreich entwickelt. AUTO & LEBEN hat mit Lance Scott, Design Director Toyota Europe Design Development (ED2), gesprochen.**

# H

**erzlichen Glückwunsch an dich und das Team, Lance! Das aufregende Design des Aygo X Prologue verändert unsere Sichtweise auf das Kleinwagensegment. Was gefällt dir persönlich am besten daran?**

*Lance Scott:* Vielen Dank! Das Team und ich, wir haben wirklich eine richtig gute Zeit bei der Arbeit an unserem Showcar gehabt. Was mir am besten gefällt, ist die Persönlichkeit, die man spürt, wenn man das Auto sieht. Das war eines unserer wichtigsten Ziele, als wir das Projekt starteten: das Kleinwagensegment zu verändern, indem wir ein Fahrzeug mit einem frechen, mutigen und überraschenden Charakter designen. Ich denke, die Proportionen und Dimensionen zeigen das, gekrönt von der Lackierung in der Farbe Sparkling Chilli Red.

**Der komplette Designprozess fand am ED2 statt. Wie lange dauerte es, bis das Team das echte Modell Ende Februar 2021 zum ersten Mal sah?**

*Scott:* Die Entwicklung der Konzeptstudie Aygo X Prologue realisierten wir als Projekt äußerst schnell, während wir hier in Frankreich immer wieder

im COVID-19-Lockdown waren. Wir haben Ende September mit den Zeichnungen begonnen und einen neuen digitalen Entwicklungsprozess genutzt, um das Modell Mitte Februar zu finalisieren. Dieser erlaubt es uns, das Fahrzeug äußerst früh in Virtual Reality zu sehen, so dass wir dann schon Entscheidungen treffen und den Prozess entsprechend beschleunigen konnten. Es waren sehr arbeitsreiche fünfeneinhalb Monate.

**Erzähle uns bitte etwas zu den zentralen Designelementen der Konzeptstudie wie dem wiederkehrenden Sechseck und dem Zweifarben-Konzept.**

*Scott:* Viele der aktuellen Toyota Modelle unterstreichen ihre Besonderheit bereits durch eine Bicolor-Lackierung. Beim

**„Studien wie der Aygo X Prologue sind sehr stressige Projekte, doch wenn man am Ende das Auto sieht, stellt sich immer ein Gefühl von Stolz ein.“**

Aygo X Prologue wollten wir aber noch einen Schritt weiter gehen: Das Zweifarben-Konzept ist das Herzstück des Designs und unterstreicht die dynamischen Proportionen der Studie. Das Fahrzeug sieht aus, als wenn es auf dem Sprung ist, selbst wenn es noch steht. Von der Seite bildet die Zweifarben-Lackierung fast ein Sechseck. Ebenso im Kühlergrill und im Inneren der Front- und Heckleuchten.

**Wie würdest du das Design in drei Worten beschreiben?**

*Scott:* Unsere Schlüsselworte waren von Anfang an: Spiced-up, Fun und Cross. Spiced-up (dt.: aufgepeppt), weil wir dem Fahrzeug einen verschmitzten Charakter geben wollten. Fun, also Spaß, ist ohnehin ein Teil der Aygo-DNA und Cross stand für uns im Mittelpunkt, weil wir eine Unerschrockenheit vermitteln möchten. Mit einem Modell, das überall zu Hause ist. Das perfekte Fahrzeug für den städtischen Verkehr.

**Wie habt ihr Euch gefühlt, als das finale Modell geliefert und enthüllt wurde?**

*Scott:* Es ist immer eine große Erleichterung, wenn wir alles final lackiert und zusammengebaut sehen. Bis dahin haben wir immer nur Teile gesehen, an denen bis zum Schluss weiter gearbeitet wird, aber eben nie das gesamte Fahrzeug. Studien wie der Aygo X Prologue sind sehr stressige Projekte, doch wenn man am Ende das Auto sieht, stellt sich immer ein Gefühl von Stolz ein – und das ist den Prozess wert.

**Am ED2 arbeiten 41 Menschen verschiedener Nationalitäten. Wie groß war das Aygo X Prologue-Team und woher kommen die Mitglieder?**

*Scott:* Das Team war klein, um das Projekt agil zu halten. Es bestand aus drei Personen und wurde geleitet von Ian Cartabiano, dem Präsidenten des ED2. Der Exterior Designer Ken Billes ist Franzose, die Farbdesignerin Momoko Otawara ist Japanerin und ich komme aus Großbritannien. An der Spitze Ian, der aus den Vereinigten Staaten ist, sodass man wirklich von einem multinationalen Team sprechen kann.

**Die Studie wurde speziell für Europa designt. Worauf kommt es bei der europäischen Herangehensweise an?**



*Feinarbeit* Lance Scott realisierte die Konzeptstudie mit einem kleinen Team in nur wenigen Monaten

Scott: Mit einer starken Basis zu starten ist entscheidend für jedes europäische Fahrzeug, beginnend mit dem Erscheinungsbild. Große Räder mit markanten Kotflügeln lassen das Auto solide wirken. Das höherstehende Profil vermittelt Agilität, die Gestaltung des Fahrgastraums und das Gefühl des Vorwärtsdrangs stehen für Dynamik. Darauf geben wir dann noch die entsprechende Oberfläche und eine Identität, die aus dem Design einen Toyota macht.

**Wie stark beeinflusst die mediterrane Umgebung die Arbeit der Designerinnen und Designer am ED2?**

Scott: Es ist natürlich toll, unseren Sitz im Süden Frankreichs zu haben. Von unserem Studio können wir sowohl das Mittelmeer als auch die südlichen Alpenausläufer sehen

– also Winter- und Sommeraktivitäten genießen. Es überrascht auch nicht, dass große Maler wie Picasso, Matisse, van Gogh und zahlreiche andere das Licht, das die Gegend so besonders macht, geschätzt haben. Die Umgebung ist auf natürliche Weise inspirierend.

**D**

**as ED2 feiert mittlerweile seinen 20. Geburtstag. Du bist von Anfang an dabei, was schätzt du an deiner Arbeit am meisten?**

Scott: Selbst nach 20 Jahren Arbeit am ED2 ist es niemals langweilig. Wir werden immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt – sei es ein

Showcar, ein Konzept für ein neues Fahrzeugsegment, neue Prozesse des Designs oder Ideen zu revolutionären Geschäftsmodellen für die Mobilität der Zukunft. Wir waren immer ein überschaubares Team, das eng zusammenarbeitet, unser Teamspirit ist groß und wir fühlen uns fast wie eine Familie. Ganz wesentlich ist, dass wir immer sehr viel Spaß an unserer Arbeit haben und daran, ein Teil von Toyota zu sein.

**Warum bist du Fahrzeug-Designer geworden?**

Scott: Schon als kleiner Junge mochte ich es zu zeichnen und sehr oft kamen am Ende Fahrzeuge heraus. Ich habe in meine Schulbücher immer Autos gekritzelt – sehr zum Ärger meiner Lehrer. Als ich 15 war und einen echten Fahrzeugdesigner traf, habe ich

zum ersten Mal darüber nachgedacht, daraus einen Beruf zu machen. Von da an habe ich mich darauf fokussiert, mich weiterentwickelt und nach harter Arbeit und mit ein bisschen Glück einen Job als Junior-Designer bei Toyota bekommen.

**Was sind die nächsten Projekte am ED2?**

Scott: Das werde ich sehr oft gefragt. Ich kann das leider nur schwer beantworten, weil all unsere Aktivitäten so vertraulich sind. Was ich aber sagen kann, ist, dass wir immer Produkte schaffen wollen, die ein Lächeln auf die Gesichter unserer Kundinnen und Kunden zaubern. Und wenn ich an jene Projekte denke, die aktuell im Fokus für uns stehen, dann trifft das definitiv zu.

**Was ist dein persönliches Lieblingsfahrzeug?**

Scott: Kürzlich hatte ich eine Testfahrt mit dem GR Yaris und habe mich sofort in das Fahrzeug verliebt. Er fährt sich großartig. Außerhalb von Toyota haben mich schon immer klassische italienische Fahrzeuge wie Ferrari, Lancia, Lamborghini und Alfa Romeo aus den 1970er-Jahren fasziniert. Ich hatte selbst einen 72er Lancia Fulvia Coupé und einen 83er Alfa Romeo Spider. Die Linien dieser Fahrzeuge, die Kurven, die Dimensionen und die Proportionen, geschaffen von italienischen Designern, sind wunderschön und beeinflussen mich noch heute.

**Gibt es denn etwas, dass du als Brite in Südfrankreich vermisst?**

Scott: Selbst nach 25 Jahren, die ich inzwischen außerhalb Großbritanniens lebe, vermisse ich immer noch authentisch in Zeitungspapier eingewickelte Fish and Chips.

•••

# Einzigartige Spiele

**Weltrekorde, Höchstleistungen, Emotionen: Trotz – oder gerade wegen – Corona waren die Olympischen Spiele in Tokio anders als alle Austragungen zuvor. Ein Rückblick.**

**Sie standen so kurz davor** Für die Beachvolleyballer Julius Thole (r.) und Clemens Wickler war bei ihrer Olympia-Premiere im Viertelfinale Schluss. „Es ist extrem schade, so kurz vor dem Halbfinale auszuschneiden. Jede Niederlage ist bitter, jetzt tut es besonders weh“, sagte Wickler. Wegen der Corona-Pandemie in Japan fanden beinahe alle Wettkämpfe fast ohne Zuschauer statt. Angefeuert wurden die beiden vom deutschen Team um Laura Ludwig, die mit ihrer Partnerin Margareta Kozuch ebenfalls im Viertelfinale ausgeschieden war. Nächste Chance für Thole und Wickler aus dem Team Toyota auf olympisches Edelmetall: in drei Jahren in Paris.



## Die Para-Stars

Nur 2,5 Wochen nach den Olympischen Spielen erlebte Japan das nächste Highlight: die Paralympics. Zwar hatte Speerwerfer Mathias Mester aus dem Team Toyota verletzungsbedingt seine sportliche Karriere im Juni beenden müssen, dafür liefen andere zur Top-Form auf: Weitspringer Markus Rehm wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Bei den Radsportlern gab es einen wahren Medaillenregen. Andrea Eskau rauschte mit ihrem Handbike von TOYOTA GAZOO Racing auf Platz vier und im Zeitfahren auf Platz fünf ins Ziel. Unter dem Strich standen 13 Gold-, 12 Silber- und 18 Bronze-medailen für das Team D.

## Licht und Schatten

Zahlen lügen nicht: Insgesamt standen 37 deutsche Sportlerinnen und Sportler auf dem Treppchen – die schlechteste Olympia-Bilanz seit der Wiedervereinigung. Und doch bleiben viele Momente unvergessen: Alexander Zverev schrieb als erster deutscher Olympiasieger im Herren-Einzel Tennisgeschichte. Schwimmer Florian Wellbrock gewann Freiwasser-Gold, Geher Jonathan Hilbert sensationell Silber. Noch stärker waren die Frauen – sieben der zehn Goldmedaillen gingen auf ihr Konto. Die erste holte Kanutin Ricarda Funk und schickte emotionalen Beistand in ihre Heimat, das überflutete Ahrtal. Weitspringerin Malaika Mihambo düpierte die Konkurrenz ebenso wie die Gold-Reiterinnen Jessica von Bredow-Werndl und Julia Krajewski. Echte Frauenpower.



| Platz | Land            |    |    |    |
|-------|-----------------|----|----|----|
| 1.    | USA             | 39 | 41 | 33 |
| 2.    | Volksrep. China | 38 | 32 | 18 |
| 3.    | Japan           | 27 | 14 | 17 |
| ...   |                 |    |    |    |
| 9.    | Deutschland     | 10 | 11 | 16 |



**Was für ein Schlusspurt** Vor der letzten Runde beim 3.000-Meter-Hindernislauf lag Gesa Felicitas Krause nur auf Rang acht. Doch dann zog die 29-Jährige das Tempo kräftig an und erreichte einen starken fünften Platz. „Es ist nicht das Strahlen aus dem Herzen, wie ich es mir mit einer Medaille gewünscht habe. Aber ich kann mir keinen Vorwurf machen“, sagte Krause. Seit der WM 2017 in London, bei der sie sich nach einem unverschuldeten Sturz wieder auf-rappelte und schließlich noch Platz neun erkämpfen konnte, gilt die willensstarke Läuferin aus dem Team Toyota als Vorbild. „Der Traum von einer Medaille bleibt“, betonte sie. 2024 will sie wieder ganz vorn angreifen.

## Feuer und Flamme

**Zum ersten Mal wurde für das olympische Feuer nicht Propangas oder Olivenöl verbrannt, sondern Wasserstoff. Ein leuchtendes Signal für umweltfreundliche Wettkämpfe. Schließlich wird beim Verbrennen von Wasserstoff kein CO<sub>2</sub> freigesetzt. Hergestellt wurde es in einer Solaranlage in Fukushima – der Region, die 2011 von Erdbeben und einer Tsunamiwelle getroffen wurde. Hauptsponsor Toyota stellte zudem Hunderte emissionsfreie Fahrzeuge zur Verfügung.**



# Hoch die Hände und ab in die Lücke

Der Toyota Corolla kann richtig viel, auch in puncto Fahrerassistenz. Die Liste der Komfort- und Sicherheits-Assistenten ist vorbildlich.

*Text*

Ralf Bielefeldt

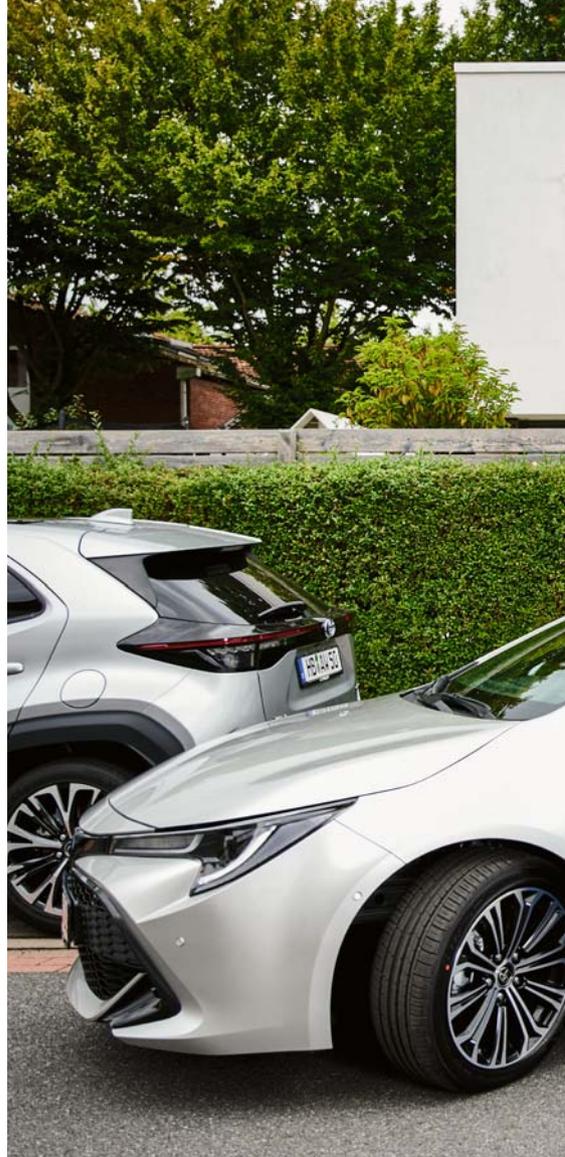
**R**ein in die kleinste Parklücke, ohne mehrfach anzusetzen, bis es endlich passt. Das ist und bleibt eine große Herausforderung beim Autofahren, vor allem im Großstadtdschungel, wenn die Augen des Hintermanns bereits signalisieren: Gleich hupt's.

## Mitdenken steht dem Corolla

Moderne Assistenzsysteme nehmen Fahrerinnen und Fahrern derlei Ungemach auf Wunsch ab. Beispiel dafür ist die automatische Einparkhilfe von Toyota, kurz IPA (siehe rechts). Der Corolla hat den

intelligenten Parkassistenten optional an Bord. Auf Tastendruck erkennt das System geeignete Parklücken und zirkelt das Auto hinein – präzise und in einem Tempo, das niemanden aufhält. Juno Punkte, Serviceberaterin beim Toyota Händler Auto Weller in Bremen, hat für AUTO & LEBEN die Probe aufs Exempel gemacht. „Ich parke zwar gern selber ein, aber das ist schon großes Kino“, lobt die 26-Jährige. Gleiches gilt für die übrigen elektronischen Komfort- und Sicherheitssysteme des Corolla. Beispiel adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Start-Stop-Funktion: „Damit muss man sich nie wieder Gedanken machen, auf der Auto-

bahn oder Landstraße zu dicht aufzufahren“, sagt Juno. Das aktivierte System hält den voreingestellten Abstand, bremst und beschleunigt automatisch – und justiert den Corolla in der Fahrbahnmitte. Ein echtes Sicherheitsfeature, das lange Reisen deutlich entspannt. Das gilt auch für den serienmäßigen Fernlichtassistenten, der automatisch – je nach Verkehrslage und Umgebung – zwischen Abblendlicht und Fernlicht wechselt und so für beste Sicht sorgt, ohne den Gegenverkehr zu blenden. „Ich mag es, wenn Autos mitdenken“, sagt Juno. In puncto Sicherheit. Und Komfort. ... [toyota.de/corolla](http://toyota.de/corolla)





Einparken  
 Fahrerin Juno muss nur Gas geben und bremsen, das Lenken übernimmt der IPA (oben)

Staufahren  
 Wichtig beim teilautomatisierten Fahren: Eine Hand muss am Lenkrad sein (unten)



#### Automatische Einparkhilfe

Das Einparksystem IPA (Intelligent Parking Assist) manövriert beim Rückwärts- und Parallel-Einparken selbstständig in die Parklücke. Das System übernimmt automatisch die Lenkung und unterstützt auch beim Ausparken parallel zur Straße.

#### Toter-Winkel-Warner

Radarsensoren seitlich am Heck erfassen den toten Winkel der Rückspiegel. Über eine Warnleuchte im Außenspiegel weist das System den Fahrer auf Fahrzeuge hin, die sich dort befinden. Auch der Rückfahr-Assistent (RCTA) setzt auf dieser Technik auf und erkennt, ob sich beim Zurücksetzen ein Fahrzeug nähert.

#### Einpark-Bremsassistent

Das System bremst den Corolla in Parksituationen bei niedriger Geschwindigkeit beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren selbstständig ab, wenn die Gefahr einer Kollision besteht.

#### Spurhalte- und Spurverfolgungsassistent

Erkennt mithilfe der Frontkamera die Fahrbahnmarkierungen und warnt den Fahrer optisch und akustisch, wenn der Corolla die Spur ohne zu blinken verlässt. Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage (ACC) hält das System den Corolla mittig in der Fahrspur und folgt konstant dem Vorausfahrenden.

#### Verkehrsschilderkennung

Erkennt per Frontkamera Verkehrsschilder (etwa Tempolimit) und zeigt sie auf dem Multi-Info-Farbdisplay an.

#### Pre-Collision System

Das System erkennt Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer in Fahrtrichtung. Droht eine Kollision, warnt es den Fahrer. Erfolgt keine Reaktion, leitet die autonome Notbremsfunktion eine Ab-/Vollbremsung ein. Das System mindert Unfälle ab oder verhindert sie.



## Modellbau

# Fast wie das Original

Nach 255 Tagen und 24-Stunden-Schichtbetrieb war es vollbracht: Aus insgesamt 477.303 Bausteinen fertigten 21 Modellbauer und zwei Mechaniker einen Toyota GR Supra im Original-Maßstab. Der Sportwagen ist das neue Ausstellungsstück für das Legoland Japan. Nicht nur das Exterieur setzt sich aus Steinen zusammen. Auch im Innenraum sind Teile wie Armaturenbrett, Beifahrersitz und Schalthebel aus Steinen gefertigt. Damit der Toyota GR Supra auf dem Gelände des Legolands fahren kann, wurden Fahrersitz, Lenkrad, Gaspedal und Bremse vom echten Modell übernommen. Dennoch: Ganz so viel PS wie das Original hat das Lego-Modell des Toyota GR Supra nicht. Er schafft nur etwa 27 km/h.



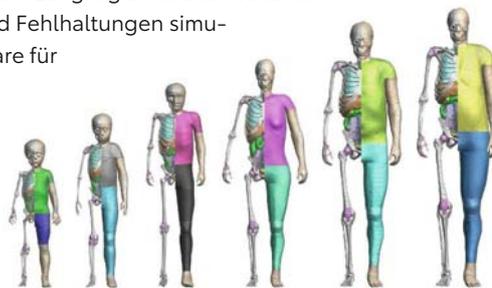
## Technologie

# Virtueller Knochenjob

Eine rasante Fahrt, plötzlich ein Aufprall auf eine betonharte Wand: Crashtest-Dummies müssen einiges aushalten können. Längst gibt es auch virtuelle Puppen, mit denen sich Verletzungen und Fehlhaltungen simulieren lassen. Toyota stellt nun die Software für die Dummies kostenlos zur Verfügung. Sie hilft – auch außerhalb des Automobilbereichs – zum Beispiel bei der Konzeption von ergonomischen Betten sowie bei der Konstruktion von Helmen und Schuhen.

...

[toyota.co.jp/thums](https://toyota.co.jp/thums)



*Digitale Hilfe* Virtuelle Dummies bringen Sicherheit

**Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung zum Gewinnspiel auf Seite 34** Veranstalterin ist die Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Bei Teilnahme per E-Mail zählt der elektronische Zugang bei uns. Pro Abonnent ist nur eine Teilnahme möglich – Mehrfachteilnahmen werden von dem Gewinnspiel ausgeschlossen. Mitarbeiter der Toyota Deutschland GmbH sowie Inhaber und Mitarbeiter von Toyota Vertragshändlern und jeweils deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Gewinner erhalten spätestens bis zum 30. November 2021 eine Benachrichtigung per E-Mail. Die Gewinne sind nicht übertragbar und können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist die Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Ihre bei der Teilnahme erhobenen Daten werden nur für die Verlosung und deren Abwicklung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe namentlich veröffentlicht. Hieran besteht ein berechtigtes Interesse der Toyota Deutschland GmbH. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO. Der Veröffentlichung Ihres Namens können Sie bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung jederzeit widersprechen. Bitte senden Sie dazu eine Nachricht an [auto-und-leben@toyota-inside.de](mailto:auto-und-leben@toyota-inside.de). Ihre Daten werden nach Durchführung des Gewinnspiels gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [toyota.de/ueber/datenschutz](https://toyota.de/ueber/datenschutz). Für Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte (z.B. auf Auskunft) können Sie sich per E-Mail an [toyota.datenschutz@toyota.de](mailto:toyota.datenschutz@toyota.de) oder per Post an die angegebene Adresse wenden.

**Kontakt zu Toyota** Auf [toyota.de](https://toyota.de) den Button „Kontakt aufnehmen“ anklicken und eine Nachricht senden. **Per Telefon** Toyota Modelle: 02234 102-2690, Lexus Modelle: 02234 102-2681. Versicherungsfragen richten Sie gern an den Toyota Versicherungsdienst, **E-Mail:** [info@toyota-versicherung.de](mailto:info@toyota-versicherung.de). Finanzierungsfragen beantwortet die Toyota Kreditbank im Internet unter [toyota.de/finance/kontakt.aspx](https://toyota.de/finance/kontakt.aspx)

# Multitalent

Im Toyota Highlander gibt es reichlich Platz. Der Siebensitzer kommt vor allem bei Familien gut an.



*Raumwunder* Der Highlander fährt ausschließlich mit Hybridantrieb

## Hybrider Allradler

Im Highlander wird ein **2,5-Liter-Benziner** mit jeweils einem Elektromotor an Vorder- und Hinterachse kombiniert. Die Systemleistung beträgt **181 kW (246 PS)**.

**Bis zu zwei Tonnen darf der Highlander ziehen. Die Bodenfreiheit von 202 Millimetern sorgt auch in unwegsamem Gelände für die nötige Sicherheit.**



*Verwandlungskünstler* Sitzkonzept mit vielen Variationen

**R**eisewagen, Chauffeur-Limousine, Zugpferd, Lastenesel, Gepäckträger, Freizeitgefährt, Premium-SUV. Für den Highlander passt jede dieser Bezeichnungen. Das Flaggschiff der Toyota SUV-Familie ist ein Multitalent. In den USA rollt er schon seit vielen Jahren über die Highways und ist insbesondere bei Familien gefragt.

## Sparsam trotz Größe

Nun bietet Toyota den Highlander auch hierzulande an. Mit 4,95 Metern Länge fährt er in der Liga der Fullsize-SUVs. Dank seines flexiblen Raumkonzepts ist er ein echter Siebensitzer. In der dritten Reihe finden selbst Erwachsene gut Platz. Ist dagegen die hinterste Sitzreihe im Boden versenkt, passen bis zu 658 Liter in den Kofferraum. Und liegen alle hinteren Lehnen flach, könnte der Highlander mit seinen 1.909 Litern Ladevolumen schon fast als Kleintransporter eingesetzt werden. Seine praktischen Qualitäten lässt er sich jedoch nicht mit einem hohen Verbrauch bezahlen. Im Gegenteil: Der Highlander ist dank seines Hybridantriebs ein sparsamer Allrad-SUV.

...  
[toyota.de/automobile/highlander/](https://toyota.de/automobile/highlander/)

*Toyota Highlander, 2,5 l Hybrid: Benzinmotor 140 kW (190 PS), Elektromotor vorn 134 kW (182 PS) und Elektromotor hinten 40 kW (54 PS), Systemleistung 182 kW (248 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch innerorts 5,8–5,4 l pro 100 km, außerorts 5,4–5,2 l pro 100 km, kombiniert 5,5–5,1 l pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 124–116 g pro km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A+ (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*

# Ganz schön smart

Mit Toyota Smart Connect sind Sie im neuen Yaris Cross bestens vernetzt – Updates „über die Luft“ inklusive.



*Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-L-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kraftstoffverbrauch Kurzstrecke (niedrig) 4,2–3,1 l pro 100 km, Stadtrand (mittel) 4,0–3,3 l pro 100 km, Landstraße (hoch) 4,4–3,9 l pro 100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7–6,1 l pro 100 km, kombiniert 5,1–4,1 l pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116–101 g pro km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*



*Connected*  
**Smartphone-  
 Anbindung über  
 Apple CarPlay<sup>®1</sup>  
 oder Android  
 Auto<sup>®2</sup> (oben)**

*Grenzenlos*  
**Der Yaris Cross  
 bietet ausstat-  
 tungsabhängig  
 Over-the-air-  
 Updates (unten)**



# Ü

ber den Wolken, heißt es, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Darunter ist sie es mittlerweile auch – dank Toyota Smart Connect, der neuesten Technologie für die Vernetzung von Toyota Fahrerinnen und Fahrern mit ihrem digitalen Leben und dem Internet. Im neuen Yaris Cross ermöglicht das Multimedia- und Konnektivitätssystem moderne Connectivity in beeindruckender Form und Geschwindigkeit.

Aufspielen neuer Software- und App-Versionen erfolgt online über die integrierte eSIM, sozusagen „über die Luft“, ganz im Stil eines Smartphone-Updates über das WLAN. In der höchsten Ausstattungsstufe des neuen Yaris Cross ist diese Technologie serienmäßig mit an Bord, bereits ab der mittleren Ausstattungsstufe optional. Über die Smartphone-App MyT können Nutzer schon vor dem Einsteigen das Innenraumklima regeln, aus der Ferne die Türen ver- und entriegeln oder über die Funktion „Aufblinker“ das Fahrzeug einfacher wiederfinden (etwa auf einem Parkplatz). Per Apple CarPlay<sup>®1</sup> oder Android Auto<sup>®2</sup> können kompatible Smartphones kabellos auf den Touchscreen gespiegelt werden. Apps wie Spotify, WhatsApp, Audible, Google Maps oder Waze hören dann auch auf die Sprachsteuerung von Apple oder Google.

## Cloudbasierte Updates

Toyota Smart Connect beinhaltet unter anderem ein eigenes GSM-Modul, für das keine Datenkosten anfallen. Dadurch ist das System „always on“ und ermöglicht das Navigieren über eine ständig aktualisierte Karte in der Cloud sowie Verkehrsinformation in Echtzeit. Mittels Over-the-air-Updates bleibt das Multimediastem immer auf dem aktuellsten Stand. Das

••• [toyota.de/yariscross](http://toyota.de/yariscross)



*Per Scan zur App*  
**Apple iOs-Nutzerin-  
 nen und -Nutzer  
 scannen den obigen  
 QR-Code, Android-  
 Fans den unteren,  
 um zur MyT-App zu  
 gelangen**

<sup>1</sup>Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. <sup>2</sup>Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

# Viel Platz und Power

Text  
Michael Specht

**Im Segment der City-SUVs nimmt der Toyota Yaris Cross eine ganz besondere Stellung ein. Die erste Fahrt mit dem neuen Star der Toyota Modellpalette.**

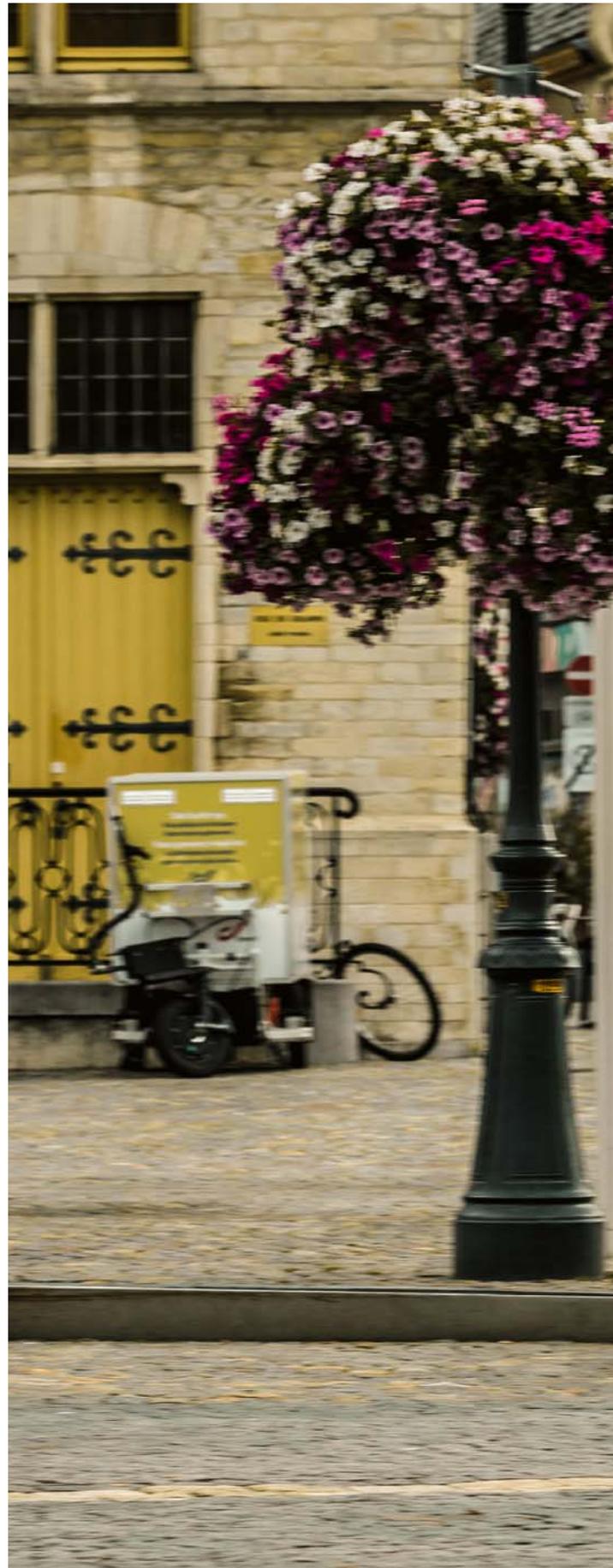
# S

chon die erste Begegnung mit dem Testwagen macht

Lust auf mehr. Markantes Design, passende Proportionen, der Auftritt selbstbewusst – ein City-SUV, wie er perfekt in die heutige Zeit passt. Der Yaris Cross, Toyotas jüngste Modellneuheit, steht für eine erste Fahrt bereit. Schon der Einstieg geht aufgrund der erhöhten Bodenfreiheit locker vonstatten – bequeme Sitzposition, beste Rundumsicht. Die Premiertour kann starten.

## **Intuitiv bedienbar**

Man fühlt sich sofort wohl hinter dem Lenkrad, blickt auf die klar gezeichneten Instrumente und auf das große Zentraldisplay. Auch ohne zuvor in der Be-



*Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-l-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kraftstoffverbrauch Kurzstrecke (niedrig) 4,2–3,1 l pro 100 km, Stadtrand (mittel) 4,0–3,3 l pro 100 km, Landstraße (hoch) 4,4–3,9 l pro 100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7–6,1 l pro 100 km, kombiniert 5,1–4,1 l pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116–101 g pro km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*



dienungsanleitung geblättert zu haben, ist die Menüführung selbsterklärend, klappt nahezu intuitiv. Der Yaris Cross wirkt clever durchdacht.

## Bestwerte im Segment

Überraschend ist das gute Raumgefühl, trotz der doch relativ kleinen Außenabmessungen (4,18 Meter). Die Entwickler haben auf das Motto „Außen klein, innen groß“ gesetzt. Auch Gäste auf den hinteren Sitzen sind komfortabel untergebracht. Und für Einkauf, Familie und Freizeit weist der Yaris Cross das beste Kofferraumvolumen (397 Liter) in seiner Klasse auf. Liegen die Rücksitzlehnen flach, sind es sogar 1.097 Liter. Selbst ein Mountainbike lässt sich verstauen. Der Yaris Cross ist ein Allrountalent. Dem sportlich-aktiven Wochenende steht also nichts im Wege. Auf geht's.

## Harmonisches Zusammenspiel

Das grüne Gewissen bleibt während der Fahrt selbstverständlich nicht auf der Strecke. Schließlich steckt unter der Haube ein moderner Hybridantrieb. Leise und elektrisch beginnt der Yaris Cross seine Tour. Wird weiter beschleunigt, schaltet sich sanft der Dreizylinder-Benziner hinzu. Sobald der Fuß vom Gas geht oder nur mit sehr wenig Leistung dahingerollt wird, wechselt das Hybridsystem augenblicklich wieder in den E-Modus. Durch dieses Wechselspiel ist es möglich, im städtischen Verkehr bis zu 60 Prozent der Fahrzeit ohne



*Cool und kompakt*  
Der Auftritt des Yaris Cross ist sportlich und selbstbewusst (oben links)

*Offroad-Charakter*  
Die Premiere Edition fährt mit dem Hybrid-Allradsystem AWD-i (oben rechts)

*Mehr Platz*  
Der Kofferraum ist der größte im Segment der City-SUVs (unten links)

*Für Bike-Fans*  
Den Fahrradträger Thule ProRide gibt es im Toyota Zubehörprogramm (unten rechts)



laufenden Benziner unterwegs zu sein. Klar, dass sich dies positiv auf den Verbrauch auswirkt und im Display weniger als fünf Liter pro 100 Kilometer erscheinen. In der Basisversion startet der Yaris Cross bei 22.690 Euro\*. Die gefahrene Premiere Edition – die höchste der sechs Ausstattungslinien – kostet 34.390 Euro\* und hat einen Allradantrieb an Bord. Darüber hinaus bietet Toyota für den Yaris Cross ein umfangreiches Programm von Original-Zubehör. Um Kunden die Auswahl zu erleichtern, sind

viele Artikel in Sets zusammengefasst. Das Protection-Paket besteht aus einer Rückbankverkleidung, die die Rückseite der Rückenlehnen etwa beim Durchladen von Gepäck schützt. Hinzu kommen Ladekantenschutzfolie und Kofferraumschalenmatte. Das Transport-Set beinhaltet Quer- und Fahrradträger fürs Dach sowie ein Gepäcknetz. Alle Bestandteile der Sets sind auch einzeln erhältlich und beliebig kombinierbar.

...  
[toyota.de/yaris-cross](https://toyota.de/yaris-cross)



**\*Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung. Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei Ihrem Toyota Vertragspartner.**



# Grüner wird es nicht? Irrtum!

*Text*  
Ralf Bielefeldt

*Fotos*  
Jens Rübmann





*Kraftstoffverbrauch Toyota RAV4 2.5 l Plug-in Hybrid, Benzinmotor 136 kW (185 PS), Elektromotor vorn 134 kW (182 PS), Elektromotor hinten 40 kW (54 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS), kombiniert: 1,2 l pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 26 g pro km. Gesetzlich vorgeschriebene Angaben gemäß Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. (Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert): 1,0 l Kraftstoff pro 100 km und 16,6 kWh Strom pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen gewichtet kombiniert 22 g pro km, elektrische Reichweite (EAER) 75 km und elektrische Reichweite (EAER city) 98 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*



**Die kürzeste Lieferkette der Welt ist von der Fensterbank direkt auf den Teller. Okay, Balkon oder Garten gelten auch. Hauptsache, Home-Gardening. Selbst säen und ernten. Alles, was man dafür braucht, liefert das Start-up Rankwerk.**

**G**

leich um die Ecke fließt der Nord-Ostsee-

Kanal. Zum nächsten schönen Strand sind es keine 15 Minuten mit dem Rad. Links vom Gartenor spielt der laue Nordostwind mit einer Einhornflagge. Ruhe liegt über dem üppig wuchern- den Garten Eden voller dicker grünroter Äpfel. Was für ein Idyll. Romantischer kann ein Testgarten kaum sein. „Ein bis zweimal die Woche sind wir hier“, sagt Charlotte und mustert die Lila Luzi. „Die solltest du mal umtopfen“, rät sie mit Blick auf das zart blühende Peperoni-Gewächs. „Nö, passt schon“, winkt Peter ab. „Wird halt nicht mehr größer in dem Topf, aber das Gewächshaus ist ja eh voll.“ Peter, der Pächter des Schrebergartens, hat den grünen

Daumen im Kieler Start-up Rankwerk. Und ist der „Quoten-Oldie“ des jungen Unternehmens. Als einziger der derzeit sieben Mitarbeiter kratzt er bereits an der 40. „Keiner kennt unser Saatgut besser“, lobt Geschäftsführer Dennis seinen Experten.

### **Samenfestes Bio-Saatgut**

Vermehrer – so heißen die meist kleinen Betriebe, die sich auf samenfestes Saatgut spezialisiert haben, das Hauptprodukt von Rankwerk. Samenfest bedeutet: „Du kannst aus deiner Ernte das Saatgut entnehmen, neu einpflanzen und erhältst wieder eine Pflanze mit reproduzierbarer Ernte“, erklärt Dennis. „Wer samenfestes



## Gewinnen Sie

eine von drei Saatgut-Boxen „Gartenjahr“ mit allem, was wichtig ist für den Anbau Ihrer Pflanzen. **Schreiben Sie bis zum 15. November 2021 eine E-Mail mit dem Betreff „Rankwerk“ an: [auto-und-leben@toyota-inside.de](mailto:auto-und-leben@toyota-inside.de)**

Saatgut kauft, schützt somit die Vielfalt für die nachfolgenden Generationen.“ Und beugt industriellen Monokulturen durch technologische Landwirtschaft vor. Selbst ist der Qualitätsversorger – und sei der Platz dafür noch so rar. Rankwerk hat sich eine partizipative und nachhaltige Stadtentwicklung auf die Fahne geschrieben. Home-Gardening ist das Stichwort. Eigenanbau auf der Fensterbank, dem Balkon oder im Hinterhof beziehungsweise Garten. „Es geht um die Luft, die ihr atmet, und das Essen, das ihr esst“, schreiben die Kieler auf ihrer Website.

## Mikrogärten für Megacities

Um grüne Oasen in die Stadt zu bringen, bietet Rankwerk die dafür passenden Produkte an: ökologische und faire Gartenartikel mit gutem Look, biologisches Saatgut und langlebiges Zubehör wie Pflanzkellen oder Kultivatoren mit Eschegriff. „Keiner von uns ist gelernter Gärtner oder hat etwas in der Art studiert“, gibt IT-ler Dennis freimütig zu. Von begeisterten Anfängern für begeisterte Anfänger lautet die Rankwerk-Philosophie. Learning by Doing, dafür haben sie ja ihren Testgarten. Für die rund

15-minütige Fahrt vom Büro dorthin ist der RAV4 Plug-in Hybrid erste Wahl. Bis zu 75 Kilometer weit fährt der SUV rein elektrisch (gemäß WLTP-Prüfverfahren) und damit lokal emissionsfrei. Das reicht dicke für die täglichen Fahrten der Rankwerker. „Wir geben den Leuten alles an die Hand, was sie für ihr erstes Gartenjahr brauchen – Saatgut, Dünger, Quelltabletten für die Aufzucht. Wer mag, kann jeden Monat bis in den späten Herbst eine Sorte aussäen.“ Und dann entspannt und fasziniert zuschauen, wie alles wächst, Monat für Monat, in bester zertifizierter Demeter-Qualität. Kresse sprießt ganzjährig und vor allem rasant, Peperoni und Basilikum sollten von Januar bis März in die

Erde, dann geht es Schlag auf Schlag: Radieschen, Zuckerbirse, Buschbohne, Salatrauke, Kohlrabi. Insgesamt zwölf Sorten stecken in der Saatgut-Box „Gartenjahr“, dem Bestseller von Rankwerk. Dazu gibt es eine praktische Anleitung.

## Gärtnern ist ein weites Feld

Grafisch perfekt auf die famos illustrierte Saatgut-Verpackung abgestimmt, nimmt sie Interessierte an die Hand und klärt die Fragen aller Anfänger. Wann, wo und wie pflanzen? Welche Rolle spielt der Wind, welche die Sonne? Wie oft düngen? Online auf der Rankwerk-Website geht es dann ans Eingemachte: So schützt man

seine Tomaten vor Braunfäule. Trauermücken loswerden. Die richtige Erde für jede Pflanze. Mit Seedbombs aktiv Bienen retten. Gärtnern ist ein weites Feld. Auch auf dem Balkon oder der Küchenfensterbank. Je kleiner der Garten, umso weniger Zeit nimmt er in Anspruch lautet eine der Rankwerk-Ermunterungen für Einsteiger. „Wenig Zeit zum Gärtnern muss den Ertrag nicht schmälern“, weiß Charlotte. „Es gibt einige sehr unkomplizierte Sorten, die jede Küche bereichern können, Feldsalat zum Beispiel.“ Essenziell sei die Wahl des Standortes. Und die des Saatguts. Die erste Ernte kann also kommen.

...

[rankwerk.de](http://rankwerk.de)  
[toyota.de/rav4-plugin](http://toyota.de/rav4-plugin)



*Stadt-Land-Fluss* Idealer SUV für Gartenfreunde: der RAV4 Plug-in Hybrid mit großem Kofferraum



*Outdoor-Office* Firmensitz ist die „Alte Mu“, eine Art kreatives Dorf mitten in Kiel



*Hingeschaut!*

*Auftanken* E-Mobilitäts-Fan Charlotte beim Kurzstopp an der Schnellladesäule



## RAV4 Plug-in voll förderfähig

Ab 2022 werden die Anforderungen für die staatliche Förderung von batterieelektrischen Fahrzeugen in Deutschland strenger. Plug-in-Hybride beispielsweise werden dann vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nur noch gefördert, wenn sie eine rein elektrische Mindestreichweite von 60 Kilometern schaffen. Käuferinnen und Käufer des Toyota RAV4 Plug-in Hybrid mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 75 Kilometern (gemäß WLTP-Prüfverfahren) profitieren auch weiterhin von der vollen Subventionierung gemäß den Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

Die Umweltprämie für den RAV4 Plug-in Hybrid beträgt 6.750 Euro (BAFA-Bundesanteil inklusive Innovationsprämie 4.500 Euro, Herstelleranteil 2.250 Euro). Ein Rechtsanspruch auf diesen Zuschuss besteht nicht. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert weiterhin die Installation privat genutzter Wallboxen mit pauschal 900 Euro pro Ladepunkt.

# Komm doch, Winter!

Schon ist sie da, die kalte Herbst- und Winterzeit. Und was passiert dann? Nichts, solange man schneller ist als der Frost und gut vorbereitet in die dunkle Jahreszeit startet – dank Toyota Winter-Check und Toyota Original-Zubehör.

*Winterglück* Bestens gerüstet für Berge und Schnee mit Toyota Original-Teilen



**R**utschig wird es, so viel ist sicher. Nur wann, das kann keiner genau voraussagen. Ist der Sommer erst mal Schnee von gestern, droht witterungsbedingtes Ungemach. Gefrorene Seitenfenster, Schlieren auf der Windschutzscheibe, dazu ständig Schmodder auf der Straße – Autos und ihre Insassen müssen ganz schön was mitmachen in der unvermeidlichen dunklen Jahreszeit. Wer mitdenkt, macht sein Fahrzeug daher winterfest, bevor die Temperaturen richtig purzeln und der erste Schnee fällt.

## Winter-Check

Was alles dafür zu tun ist, weiß der Toyota Händler. Beim Toyota Winter-Check prüft er Motor- und Antriebsstrang, kontrolliert Elektronik sowie Sicherheit und untersucht Fahrwerk und Karosserie. Sommerräder runter und Winterräder rauf – das geht beim Toyota Räderwechsel-Service Hand in Hand. Auf Wunsch wuchtet der Toyota Händler die Räder aus und lagert die Sommerreifen ein. Das spart Platz zu Hause und erleichtert das Umrüsten, sobald das Frühjahr wieder erwacht.

...  
[toyota.de/fit-fuer-den-winter](https://toyota.de/fit-fuer-den-winter)

## Winterkompleträder

Ohne adäquate Pneus wird es nichts mit dem Fahren auf Schnee und Eis: jetzt Reifen wechseln oder gleich auf Toyota Original-Winterkompleträder umsteigen.



## Standheizung

Nie mehr frieren: Die per Timer, App oder über die optionale Fernbedienung steuerbare Toyota Standheizung macht Schluss mit Eiskratzen und beschlagenen Scheiben.

## Toyota Relax Garantie

Hand drauf: Mit jeder nach Serviceplan vorgesehenen und durchgeführten Inspektion gibt es zwölf Monate Garantie für bis zu zehn Jahre. Weitere Infos: [toyota.de/relax](https://toyota.de/relax)



*Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-l-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kraftstoffverbrauch Kurzstrecke (niedrig) 4,2–3,1 l pro 100 km, Stadtrand (mittel) 4,0–3,3 l pro 100 km, Landstraße (hoch) 4,4–3,9 l pro 100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7–6,1 l pro 100 km, kombiniert 5,1–4,1 l pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116–101 g pro km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*



Jetzt anmelden unter:  
[www.werkstatttester.com/anmeldung](http://www.werkstatttester.com/anmeldung)

© TÜV, TÜEV und TÜV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

## Cooler Sache – jetzt Werkstatttester werden und bei einer Inspektion 200€ oder einem Saisoncheck 100€ sparen.

### Toyota-Fahrer als Werkstatttester gesucht!

TÜV Rheinland prüft deutschlandweit die Service- und Werkstattqualität in Autohäusern und Werkstätten. Doch dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Ihr Toyota ist nicht älter als 10 Jahre und muss in absehbarer Zeit zur Inspektion? Perfekt, dann sollten Sie sich unbedingt anmelden und TÜV Rheinland-Werkstatttester werden. Für Ihre Mithilfe erhalten Sie nach dem Werkstattaufenthalt eine Vergütung in Höhe von 200,00€ bei einer Inspektion bzw. 100,00€ bei einem Toyota 16 Punkte Check.

TÜV Rheinland Mobilität · Am Grauen Stein · 51105 Köln · [werkstatttest@de.tuv.com](mailto:werkstatttest@de.tuv.com) · Tel. 0221 806 4477  
[facebook.com /TUV.Rheinland.Mobil](https://facebook.com/TUV.Rheinland.Mobil)

[www.tuv.com/werkstatttester](http://www.tuv.com/werkstatttester)

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

# Hightech-Limousine

Elektrisch fahren und Wasserstoff tanken. Sein Brennstoffzellen-Antrieb macht den Toyota Mirai zu einem der fortschrittlichsten Modelle.

*Text*  
Michael Specht



# W

ussten Sie, dass Wasserstoff perfekt als umweltfreundlicher Energieträger eingesetzt werden kann? Etwa in einer Brennstoffzelle, wie sie im neuen Toyota Mirai steckt. In ihr reagiert der Wasserstoff mit dem Sauerstoff der Luft. Dabei entsteht Strom, der den Elektromotor antreibt oder die Batterie lädt. Der Mirai ist ein Elektroauto, das ein Kraftwerk an Bord hat. Sein großer Vorteil gegenüber einem batterieelektrischen Fahrzeug ist die kurze Tankzeit, vergleichbar mit der eines Benziners oder Diesels. In wenigen Minuten sind die Wasserstofftanks gefüllt und der Mirai wieder fit für bis zu 650 Kilometer emissionsfreier Reichweite. Der Fahrer muss in dieser Beziehung sein Nutzungsverhalten nicht umstel-

*Toyota Mirai: Brennstoffzelle mit Elektromotor 134 kW (182 PS), stufenloses Getriebe, Wasserstoffverbrauch Kurzstrecke (niedrig) 0,74 kg pro 100 km, Stadtrand (mittel) 0,70 kg pro 100 km, Landstraße (hoch) 0,76 kg pro 100 km, Autobahn (Höchstwert) 1,17 kg pro 100 km, kombiniert 0,89 kg pro 100 km, Stromverbrauch kombiniert 0 kWh pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g pro km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*

len. Auch das Bezahlen am Tresen der Tankstelle entfällt, aktuell braucht nur eine Tankkarte an die Zapfsäule gehalten zu werden.

## Der Mirai reinigt die Atmosphäre

Mit regenerativ erzeugtem („grünem“) Wasserstoff fährt der Mirai nicht nur komplett klimaneutral, er ist sogar ein Auto mit negativem Emissionsausstoß. Denn die angesaugte Umgebungsluft für die chemische Reaktion in den Brennstoffzellen wird derart fein gefiltert und katalytisch gereinigt, dass sie das System deutlich sauberer wieder verlässt. Der Mirai reinigt also beim Fahren die Luft.\*

...  
[toyota.de/mirai](https://toyota.de/mirai)



## Rechnet sich ein Wasserstoffauto?

Wasserstoff wird in Kilogramm abgerechnet. Der Preis in Deutschland beträgt einheitlich 9,50 Euro je Kilogramm. Der Mirai verbraucht nach kombiniertem WLTP-Zyklus 0,89 kg/100 km, die Kraftstoffkosten betragen also 8,45 Euro/100 km. Beim Kauf gibt es einen Umweltbonus in Höhe von 7.500 Euro: 5.000 Euro kommen dabei vom Staat, weitere 2.500 Euro vom Hersteller. Darüber hinaus ist der Mirai für zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit.

\*Emissionen durch Brems- und Reifenabrieb sind hiervon ausgenommen.



Interview  
Ralf Bielefeldt

# Da geht was

**Nico Verdonck stand in seiner Karriere schon mehr als 100 Mal auf dem Podium. Mit dem Toyota GR Supra GT4 sorgt er jetzt in der DTM Trophy für Wirbel. Bilanz nach vier von sieben Rennen.**

# P

latz vier in Monza, Start-Ziel-Sieg in der Lausitz, Platz drei auf dem Nürburgring, jetzt ein Reifenschaden und letztlich nur zwei Punkte auf dem Salzburgring. Zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf?

*Nico Verdonck:* Es ist schon schade, dass wir beim ersten Auftritt des GR Supra GT4 in Österreich nicht mehr Punkte geholt haben. Aber alles in





allem haben wir bereits viel erreicht. Wir wussten, dass der Red-Bull-Ring eine große Herausforderung für uns wird. Wir haben das ganze Wochenende hart daran gearbeitet, die Performance weiter zu verbessern, was uns im Grunde auch gelungen ist. Durch den Reifenschaden konnten wir uns jedoch nicht für die viele Arbeit belohnen.

**Mit welchen Erwartungen geht ein Rennprofi mit mehr als 300 Starts in die Saison, wenn er in einer neuen Rennserie antritt?**

*Verdonck:* Wir wollen immer oben stehen, TOYOTA GAZOO Racing Germany als Team genauso wie ich als Fahrer. Darum geht es im Rennsport. Das Auto hat seit seinem Debüt im letzten Jahr große Fortschritte gemacht. Wir entwickeln es von Rennen zu Rennen weiter. In Monza haben wir eine Spitzengeschwindigkeit von gut 245 km/h erreicht. Das ist sehr ordentlich für ein GT4-Auto.

**Wo siehst du den Toyota GR Supra GT4 am Ende der Saison?**

*Verdonck:* Ich denke, dass wir in der DTM Trophy klar zu den Top 5, wenn nicht zu den Top 3 gehören. Bei den ausstehenden Rennen können wir noch jede Menge Punkte holen. Drei Rennwochenenden – das macht sechs Läufe, da geht was.

**Neben dem aktiven Rennsport betreibst du die „NV Academy“. Was erwartet die Teilnehmer?**

*Verdonck:* Fahrtrainings und Coachings. Wir helfen den Teilnehmern, Motorsport zu leben – und damit ihren Traum zu verwirklichen. Bezahlbare Rennautos wie der GR Supra GT4 sind äußerst interessant für den Breitensport. Sie sind leicht zu beherrschen für Amateure wie Profis. Fahrwerk, Elektronik, Abstimmung – hier hat Toyota die Messlatte hochgelegt.

...



*Vollprofi*  
Der Belgier Nico Verdonck fährt seit über 20 Jahren Rennen. 2021 startet er in der DTM Trophy (oben)

*Hochspannung*  
Das Teilnehmerfeld bei der seriennahen GT-Meisterschaft ist eng beieinander. Vorn dabei: der GR Supra GT4 (unten)



# Rallye- Talent

Takamoto Katsuta war schon auf dem Weg in die Formel 1. Nun saß er im Yaris WRC und stürmte bei der Safari-Rallye aufs Podium – Premiere.



*Sympathieträger*  
**Takamoto Katsuta im Gespräch mit Autor Reiner Kuhn (links)**

*Nachwuchsfahrer*  
**Bevor der Junior in den Toyota Elitekader wechselte, betreute ihn sein Vater (oben links)**

*Vielflieger*  
**Heute kämpft Katsuta im Yaris WRC um die Podiumsplätze (oben rechts)**

**K**aum ein Rallye-Profi gibt sich so nahbar wie Takamoto Katsuta. Doch nicht nur sein freundliches Wesen unterscheidet den Junior des TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team von manchem Kollegen, sondern auch sein Werdegang. „Um ehrlich zu sein, hatte ich gar keinen genauen Karriereplan, ich wollte es nur nach ganz oben schaffen“, sagt der 28-Jährige.

## Auf ins finnische Rallye-Mekka

Wie sein Vater arbeitete Katsuta bei Toyota als Testfahrer und war mit den Le-Mans-Siegern Kazuki Nakajima und Kamui Kobayashi Mitglied des Nachwuchsprogramms. 2012 wurde er Vizemeister in der japanischen Formel-3-Meisterschaft, einem der klassischen Karrieresprungbretter in die Formel 1. „Dann kam die Chance mit dem Rallye-Programm. Für mich eine völlig neue, aber auch tolle Herausforderung.“ Katsuta setzte sich

erst in einer Sichtung, dann gegen ein zweites Top-Talent durch und lebt mittlerweile seit einigen Jahren mit Frau und Kind im finnischen Rallye-Mekka Jyväskylä. „Mithilfe der Jungs aus dem Werksteam konnte ich mich voll auf die Anforderungen im Rallye-Sport, wie das Fahren auf verschiedenen Untergründen oder die Zusammenarbeit mit Co-Piloten etwa bei den Streckennotizen, konzentrieren.“ Mit durchschlagendem Erfolg: Ohne einen einzigen Asphalt-Test reiste er zu seinem WRC-Debüt bei der Rallye Deutschland 2019 und landete als Zehnter auf Anhieb in den WM-Punkten. In dieser Saison startet das Naturtalent weiter durch – bisher fuhr er konstant unter die Top 6. Besser noch: Bei der berühmt-berüchtigten Safari-Rallye in Kenia, seinem erst 13. WM-Start im Toyota Yaris WRC, stürmte er erstmals auf das Siegerpodest und wurde hinter seinem Toyota Teamkollegen und Weltmeister Sébastien Ogier Zweiter.

...

*Text*  
**Reiner Kuhn**

# An Tagen wie diesen

TOYOTA GAZOO Racing hat zum vierten Mal in Folge die 24 Stunden von Le Mans gewonnen. Ein historischer Erfolg – auch für das neue Hypercar GR010 HYBRID.

Text  
Ralf Bielefeldt

ROLEX

ROLEX

ROLEX



*Triumphfahrt* Seit 2018 dominiert Toyota die 24 Stunden von Le Mans



*Trophäenjagd* Endlich – der erste Le-Mans-Sieg für den Toyota Boliden mit der Startnummer 7

**D**rei Mal in Folge stand das Toyota Fahrertrio mit der Startnummer 8 ganz oben auf dem Treppchen in Le Mans. Bei der 89. Auflage des legendären Langstreckenklassikers mussten sie den begehrten Platz ihren Teamkollegen Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López überlassen: Die Besetzung des neuen Toyota GR010 HYBRID #7 holte sich erstmals die Krone beim härtesten 24-Stunden-Rennen der Welt.

## Hypercar-Hype an der Sarthe

Ein grandioser, lang ersehnter Sieg: Seit 2018 wurden die drei amtierenden WEC-Weltmeister in Le Mans zweimal Zweiter und einmal Dritter mit ihrem LMP1-Renner TS050 HYBRID. Dieses

Jahr – bei der Le-Mans-Premiere der neuen Hypercar-Klasse – führten sie mit ihrem von der Pole-Position gestarteten GR010 HYBRID das Gros der absolvierten 371 Rennrunden an – vor ihren Teamkollegen Sébastien Buemi, Kazuki Nakajima und Brendon Hartley, die letztlich mit zwei Runden Rückstand die Zielflagge sahen. „Kamui, Mike und José, ihr habt endlich das fehlende Puzzlestück in Le Mans geholt. Ich hätte vor Glück und Erleichterung fast geweint“, sagte Teamgründer Akio Toyoda nach dem Zieleinlauf. 2022 kann TOYOTA GAZOO Racing den fünften 24-Stunden-Triumph in Folge klarmachen. Die Fans dürfen sich schon mal freuen: Die Anzahl der Hypercar-Wettbewerber legt 2022 und 2023 zu. Für Spannung ist also gesorgt. ...

# #meintoyota



## Der Unkaputtbare

„Ein Muster an Zuverlässigkeit“ – so beschreibt Robert Jakubowski seinen Toyota Auris. In 13 Jahren brachte ihn das Fahrzeug mehr als 300.000 Kilometer weit, fast immer unfallfrei. „Nur bei meiner Einfahrt in einen zweispurigen Kreisverkehr übersah mich ein Lkw-Fahrer und schob mich in den Straßengraben. Am Auris war die Beifahrerseite beschädigt – eigentlich ein wirtschaftlicher Totalschaden. Doch mein Toyota Händler hat ihn tipptopp repariert“, sagt der 67-Jährige. Toyota sei aus dem Leben seiner Familie nicht mehr wegzudenken. Er sagt: „Wir planen, auf den Yaris Cross umzusteigen. Der Auris als Zweitwagen wird aber immer bleiben.“

...

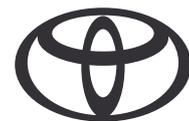
Weitere Fangeschichten unter: [toyota-inside.de/community](http://toyota-inside.de/community)



*Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-l-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kraftstoffverbrauch Kurzstrecke (niedrig) 4,2–3,1 l pro 100 km, Stadtrand (mittel) 4,0–3,3 l pro 100 km, Landstraße (hoch) 4,4–3,9 l pro 100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7–6,1 l pro 100 km, kombiniert 5,1–4,1 l pro 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116–101 g pro km (Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren)*

# FÜR SIE IMMER ONLINE

24 STUNDEN/7 TAGE



## In wenigen Klicks zu Ihrem Werkstatt-Termin

### Die Toyota Online Service Buchung:

Ab sofort können Sie Ihren Wunschtermin für Serviceleistungen ganz bequem online buchen. Bei allen teilnehmenden Toyota Händlern und Service-Partnern, rund um die Uhr und von jedem Ort der Welt. Probieren Sie es aus – auf [www.toyota.de](http://www.toyota.de) oder den jeweiligen Händler-Websites!

Ein kostenloser Service der Toyota Deutschland GmbH,  
Toyota-Allee 2, 50858 Köln.



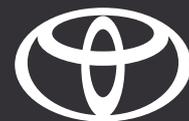
Jetzt Ihren Service  
online buchen!

- Einfach registrieren
- Gewünschten Service auswählen
- Wunschtermin vereinbaren



Surfen Sie  
jetzt zu Ihrem  
Wunschtermin!

# DER SOMMER IST SCHNEE VON GESTERN



ZEIT, IHREN TOYOTA WINTERFEST  
ZU MACHEN



## Toyota Original Winterkomplettrad

275 €<sup>1</sup>  
pro Rad, zzgl. Montage

### z. B. für den Yaris Cross

- 16"-Leichtmetall-Winterkomplettrad
- 5-Doppelspeichen-Design, in Silber
- Premium-Profil



## Toyota Winter-Check

19,90 €<sup>1</sup>

- Prüfung von Motor- und Antriebsstrang
- Kontrolle von Elektronik und Sicherheit
- Untersuchung von Fahrwerk und Karosserie

Damit können Sie der kalten Jahreszeit  
sorgenfrei entgegenfahren.

Jetzt Termin  
vereinbaren



Kraftstoffverbrauch des Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-l-VVT-iE: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kurzstrecke (niedrig) 4,2 – 3,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,0 – 3,3 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,4 – 3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7 – 6,1 l/100 km, kombiniert 5,1 – 4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116 – 101 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

<sup>1</sup>Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln.